



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	中世後期ドイツにおけるライン宮中伯の領邦支配とヘゲモニー（2）
Author(s)	田口, 正樹
Citation	北大法学論集, 64(4), 1-49
Issue Date	2013-11-29
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/53720
Type	departmental bulletin paper
File Information	HLR64-4_002summary.pdf, summary



THE HOKKAIDO LAW REVIEW**Vol. 64 No. 4 (2013)
SUMMARY OF CONTENTS**

**Territoriale Herrschaft und Hegemonie der Pfalzgrafen bei
Rhein im deutschen Spätmittelalter (Teil II)**

Masaki TAGUCHI

Die Abhandlung überblickt die Aspekte der territorialen Herrschaft und Hegemonie der Pfalzgrafen bei Rhein während des Spätmittelalters, um damit jenem Typ vom Territorienaufbau mehr Aufmerksamkeit zu geben, der in der Gemengelage der rivalisierenden kleineren Herrschaften von den Territorialherren langsam durchgeführt wurde. Der vorliegende zweite Teil beginnt die Instrumente für die territoriale Herrschaft zu analysieren. Der Hof steht dabei im Mittelpunkt der Untersuchung. Verschiedene Hofämter einschliesslich der Erbhofämter werden in bezug auf ihre Träger überblickt. Die Besetzung der Ämter zeigt enge Verbindungen zwischen den Pfalzgrafen und einigen Grafen sowie Herren, aber vor allem den zahlreichen Familien des Niederadels im Rhein-Neckar-Gebiet. Die Entwicklung der Kanzlei unter den Pfalzgrafen wird an ihrer personalen Zusammensetzung, Siegel- und Registerführung beschrieben. Am Anfang des 15. Jahrhunderts wurde es dabei deutlich, dass die gelehrten Juristen in die Kanzlei eingedrungen sind. Die pfälzischen Räte werden prosopographisch in Betrachtung gezogen und daraus ist wieder das Bild der Verflechtung zwischen der Pfalzgrafschaft und den Adligen in der Region herausgekommen. Die Entwicklung der

* Professor of School of Law, Hokkaido University

Zentraljustiz und Finanzverwaltung am Hof ist dagegen eher verzögert und erreicht erst in der zweiten Hälfte des 15 Jahrhunderts einen gewissen Grad der Institutionalisierung.